

EN ISO 20345 / EN ISO 20347

Gebrauchsanleitung // Instructions for use // Consignes d'utilisation

Hersteller // Manufactured by // Constructeur :

UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH
 Würzburger Straße 181-189
 90766 Fürth
 Germany
 T +49 911 9736-0
 F +49 911 9736-1760
 I uvex-safety.com

Notifizierte Stellen, bei denen Baumusterprüfungen erfolgen //

Certified centres at which the footwear is tested //
 Centres certifiés où sont testés les chaussures :

ANCI Servizi srl –
 Sezione CIMAC,
 C.so G. Bardolini, 19
 27029 Vigevano (PV)
 Italia

PFI Germany, Test and
 Research Institute
 Marie-Curie-Straße 19
 66953 Pirmasens
 Germany

TÜV Rheinland
 LGA Products GmbH
 TÜV Rheinland Group
 Maximilianallee 4
 04129 Leipzig
 Germany

D Die Grund- und Zusatzanforderungen bestimmen den Schutzgrad und sind aus der an den Schuhen befindlichen Kennzeichnung ersichtlich. Details entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen.

Sicherheitsschuhe (Kennzeichnung S im Etikett)
 Dieses Paar Sicherheitsschuhe entspricht der EN ISO 20345.
Berufsschuhe (Kennzeichnung O im Etikett)
 Dieses Paar Berufsschuhe entspricht der EN ISO 20347.

Sym- bol	Anforderungen	Kategorie							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Grundanforderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
-	Geschlossener Fersenbereich	o	x	x	x	o	x	x	x
FO	Kraftstoffbeständigkeit	o	x	x	x	o	o	o	o
A	Antistatische Schuhe	o	x	x	x	o	x	x	x
E	Energieaufnahmevermögen im Fersenbereich	o	x	x	x	o	x	x	x
WRU	Wasserdurchtritt und Wasseraufnahme des Schuhobermaterials	o	o	x	x	o	o	x	x
P	Durchtrittssicherheit	o	o	o	x	o	o	o	x
-	Profilsohle	o	o	o	x	o	o	o	x

x = Anforderung muss für diese Kategorie erfüllt sein
 o = Anforderung kann erfüllt sein, ist jedoch nicht vorgeschrieben

Weitere Zusatzanforderungen nach beiden Normen

SRA*	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS
SRB*	Rutschhemmung auf Stahlboden mit Glycerin
SRC*	Rutschhemmung auf Boden aus Keramikfliesen mit NaLS und auf Stahlboden mit Glycerin
HI	Wärmeisolierung des Sohlenkomplexes
CI	Kälteisolierung des Sohlenkomplexes
HRO	Verhalten der Laufsohle gegenüber Kontaktwärme
M	Mittelfußschutz (nicht EN ISO 20347)
C	Leitfähige Schuhe
WR	Wasserdichtheit
CR	Schnittfestigkeit des Schuhoberteils
AN	Knöchelschutz

* = Eine der drei Anforderungen an Rutschhemmung muss erfüllt sein.

Durchtrittssicherheit (Kennzeichnung P oder S3 im Etikett)

Achtung: Bitte beachten Sie, dass die Durchtrittssicherheit dieses Schuhwerks im Labor unter Benutzung eines stumpfen Prüfnagels von 4,5 mm Durchmesser und einer Kraft von 1100 N ermittelt wurde. Höhere Kräfte oder dünnere Nägel können das Risiko der Durchdringung erhöhen. In solchen Fällen sind alternative präventive Maßnahmen in Betracht zu ziehen.

Allgemeine Hinweise

Vor Gebrauch dieser Schuhe ist z.B. durch Anprobieren darauf zu achten, dass sie passen. An den Schuhen vorhandene Verschlusssysteme sind sachgerecht zu benutzen.
 Die Verwendung von Zubehörteilen, z.B. von Einlegesohlen, kann einen negativen Einfluss auf die Schutzfunktion der Schuhe haben. Im Bedarfsfall ist der Hersteller (UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH) zu befragen.
 Die Schuhe sind mit handelsüblichen Reinigungsmitteln (z.B. Bürste) zu reinigen und zu pflegen. Das Trocknen von nassen Schuhen auf der Heizung ist ungeeignet. Die Schuhe sollen vor jedem Tragen auf von außen erkennbare Schäden überprüft werden (z.B. Funktionalität der Verschlusssysteme, ausreichende Profilhöhe, Unversehrtheit des Obermaterials).
 Die Auswahl der geeigneten Schuhe muss auf der Grundlage der Gefährdungsanalyse erfolgen. Die Schuhe sind sachgerecht zu lagern und zu transportieren, möglichst im Karton in trockenen Räumen. Wegen der Vielzahl der Einflussfaktoren (z.B. Feuchte und Temperatur bei der Lagerung, Werkstoffänderung über die Zeit, Verschleiß, Einsatzbereich) kann ein Verfalldatum nicht angegeben werden.

Antistatische Schuhe

Antistatische Schuhe sollten benutzt werden, wenn die Notwendigkeit besteht, eine elektrostatische Aufladung durch Ableiten der elektrischen Ladungen zu vermindern, so dass die Gefahr der Zündung z.B. entflammbarer Substanzen und Dämpfe durch Funken ausgeschlossen wird, und wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags durch ein elektrisches Gerät oder

durch spannungsführende Teile nicht vollständig ausgeschlossen ist. Es sollte jedoch darauf hingewiesen werden, dass antistatische Schuhe keinen hinreichenden Schutz gegen einen elektrischen Schlag bieten können, da sie nur einen Widerstand zwischen Boden und Fuß aufbauen. Wenn die Gefahr eines elektrischen Schlags nicht völlig ausgeschlossen werden kann, müssen weitere Maßnahmen zur Vermeidung dieser Gefahr getroffen werden. Solche Maßnahmen und die nachfolgend angegebenen Prüfungen sollten Teil des routinemäßigen Unfallverhütungsprogramms am Arbeitsplatz sein.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass für antistatische Zwecke der Leitweg durch ein Produkt während seiner gesamten Lebensdauer einen elektrischen Widerstand von unter 1000 Megaohm haben sollte. Ein Wert von 100 Kiloohm wird als unterste Grenze für den Widerstand eines neuen Produktes spezifiziert, um begrenzten Schutz gegen gefährliche Schläge oder Entzündung durch einen Defekt an einem elektrischen Gerät bei Arbeiten bis zu 250 V sicherzustellen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass der Schuh unter bestimmten Bedingungen einen nicht hinreichenden Schutz bietet; daher sollte der Benutzer des Schuhs immer zusätzliche Schutzmaßnahmen treffen.

Der elektrische Widerstand dieses Schuhtyps kann sich durch Biegen, Verschmutzung oder Feuchtigkeit beträchtlich ändern. Dieser Schuh wird seiner vorbestimmten Funktion bei Tragen unter nassen Bedingungen möglicherweise nicht gerecht. Daher ist es notwendig dafür zu sorgen, dass das Produkt in der Lage ist, seine vorherbestimmte Funktion der Ableitung elektrischer Aufladungen zu erfüllen und während seiner gesamten Gebrauchsdauer einen gewissen Schutz zu bieten. Dem Benutzer wird daher empfohlen, eine Vor-Ort-Prüfung des elektrischen Widerstands festzulegen und diese regelmäßig und in kurzen Abständen durchzuführen.

Schuhe der Klassifizierung I können bei längerer Tragezeit Feuchtigkeit absorbieren und unter feuchten und nassen Bedingungen leitfähig werden.

Wird der Schuh unter Bedingungen getragen, bei denen das Sohlenmaterial kontaminiert wird, sollte der Benutzer die elektrischen Eigenschaften seiner Schuhe jedes Mal vor Betreten eines gefährlichen Bereichs überprüfen.

In Bereichen, in denen antistatische Schuhe getragen werden, sollte der Bodenwiderstand so sein, dass die vom Schuh gegebene Schutzfunktion nicht aufgehoben wird. Bei der Benutzung sollten keine isolierenden Bestandteile zwischen der Innensohle des Schuhs und dem Fuß des Benutzers eingelegt werden. Falls eine Einlage zwischen die Innensohle des Schuhs und den Fuß eingebracht wird, sollte die Verbindung Schuh/Einlage auf ihre elektrischen Eigenschaften hin geprüft werden.

Einlegesohlen

Wenn der Schuh mit einer herausnehmbaren Einlegesohle geliefert wird, wurden alle Prüfungen mit eingelegter Einlegesohle durchgeführt. Daher dürfen die Schuhe nur mit eingelegter Einlegesohle benutzt werden. Weiterhin darf die Einlegesohle nur durch eine vergleichbare Einlegesohle des ursprünglichen Schuhherstellers ersetzt werden.

Wenn der Schuh nicht mit einer herausnehmbaren Einlegesohle geliefert wird, wurden alle Prüfungen ohne eine eingelegte Einlegesohle durchgeführt. Daher kann der Einsatz einer herausnehmbaren Einlegesohle die Schutzigenschaften der Schuhe beeinträchtigen.

GB

The level of protection offered by this footwear is based on this directive and any supplementary requirements and is indicated by the code shown on the footwear. The different codes are explained in the following tables.

Safety footwear (marked S on the label)

This safety footwear complies with the EN ISO 20345

Occupational footwear (marked O on the label)

This occupational footwear complies with the EN ISO 20347

Sym- bol	Requirements	Category							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Basic requirements	x	x	x	x	x	x	x	x
-	Closed seat region	o	x	x	x	o	x	x	x
FO	Resistance to fuel oil	o	x	x	x	o	o	o	o
A	Antistatic properties	o	x	x	x	o	x	x	x
E	Energy absorption of seat region	o	x	x	x	o	x	x	x
WRU	Water penetration and water absorption of upper material	o	o	x	x	o	o	x	x
P	Penetration resistance	o	o	o	x	o	o	o	x
-	Cleated outsole	o	o	o	x	o	o	o	x

x = Requirement has to be fulfilled for this class

o = This may be a feature, but is not an absolute requirement

Supplementary requirements for both standards

SRA*	Slip resistance on ceramic tile floor with SLS
SRB*	Slip resistance on steel floor with glycerol
SRC*	Slip resistance on ceramic tile floor with SLS and on steel floor with glycerol
HI	Heat insulation of sole complex
CI	Cold insulation of sole complex
HRO	Resistance to hot contact
M	Metatarsal protection (not EN ISO 20347)
C	Conductive footwear
WR	Water resistance
CR	Cut resistance of the upper
AN	Ankle protection

* = One of the three anti-slip property requirements must be fulfilled

Penetration resistance (marked P or S3 on the label)

Warning – Please note that the penetration resistance of this footwear has been measured in the laboratory using a truncated nail of diameter 4.5 mm and a force of 1100 N. Higher forces or nails of smaller diameter will increase the risk of penetration occurring. In such circumstances alternative preventative measures should be considered.

General notes

Before use, try on the footwear and make sure that it fits properly. The footwear's fastening systems must be used in the correct way. The use of accessories with the footwear, such as insoles, may have a negative impact on the levels of protection afforded. Any queries should be directed to the manufacturer (UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH). Footwear should be cleaned and maintained using normal footwear care products (a brush, for example). Avoid drying wet shoes on or near a radiator. Footwear should be checked every day for any outward signs of damage (to ensure that the fastening systems work properly, that the sole is not excessively worn down and that there is no damage to uppers, etc.). It is important that the correct footwear is selected for the work involved, on the basis of a proper risk assessment. Footwear should be stored and transported under the correct conditions, where possible in a cardboard box, in a dry area. Due to the many potential variables that may affect your footwear (such as the humidity and temperature of the storage conditions, changes in materials resulting from long term use, wear and tear, location of use), it is not possible to forecast how long your shoes will remain effective.

Anti-static footwear

Anti-static footwear should be worn when there is a need to reduce electrostatic charges by conducting away electrical charges, so as to counter the danger of fires potentially caused by a spark coming into contact with flammable substances and vapours. Anti-static footwear should also be worn when there is a potential danger of electric shock from an electrical device or live parts. It should be noted, however, that anti-static shoes do not guarantee complete protection from electrical shock, as they merely provide some resistance between the floor and the feet. If it is impossible to avoid the potential danger of electrical shock completely, then further preventative measures should be taken. Such measures and the tests described below should be carried out as standard as part of regular accident prevention routines in the workplace.

Experience has shown that for anti-static purposes, the electrical conductance of the product should have an electrical resistance level of less than 1000 MOhm during the entire lifetime of the product. New products are required to have a minimum resistance level of 100 kOhm in order to ensure a degree of protection up to 250 V against hazardous shocks or potential fires caused by faults in electrical devices. It should, however, be borne in mind that under certain circumstances, the footwear will not provide complete protection. For this reason, the user should always ensure that additional safety measures are adopted.

The electrical resistance provided by this type of footwear can be negatively affected if the shoes become dirty or are subjected to bending, humidity, or moisture. Footwear may possibly become ineffective for the purposes for which it is intended if worn in wet conditions. It is therefore necessary to ensure that the product is able to fulfil the role described above – of conducting away electrical charges – and that it can provide a degree of protection throughout its entire service life. It is therefore recommended that users carry out on-site electrical resistance tests at close, regular intervals.

Class I shoes can, over a long period of use, absorb moisture and may start to conduct electricity in moist or wet conditions.

If footwear is worn in conditions where the material of the sole becomes contaminated, the user should check the conductive qualities of his or her shoes on every occasion prior to entering a potentially hazardous zone.

In zones where anti-static footwear is to be worn, the floor resistance should be such that it does not cancel out the protection given by the footwear.

When the footwear is used, no insulating materials should be worn between the inside surface of the footwear and the user's foot. If an insole is worn between the sole of the footwear and the foot, the connection between the shoe and the insole should be checked for its electrical qualities.

Insoles

If footwear is supplied with a removable insole, then all appropriate tests on the footwear with its insole in place will already have been carried out. This means that the footwear should be used only when the insole is left in. Similarly, the insole should only be replaced by a similar insole supplied by the original manufacturer of the footwear.

If the footwear is not delivered with a removable insole, then all appropriate tests on the shoe will have been carried out without an insole. As a result, the use of a removable insole may impair the level of protection provided by the footwear.

F Le niveau de protection offert par ces chaussures est basé sur la présente directive et d'autres critères de sécurité. Il est indiqué par le code apposé sur le produit. Les tableaux suivants présentent les explications correspondantes pour chaque code.

Chaussures de sécurité (symbole « S » sur l'étiquette)
Ces chaussures de sécurité sont conformes à la norme EN ISO 20345

Chaussures de travail (symbole « O » sur l'étiquette)
Ces chaussures professionnelles sont conformes à la norme EN ISO 20347

Sym- bol	Niveau de protection	Catégorie							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Exigences de base	x	x	x	x	x	x	x	x
-	Arrière fermé	o	x	x	x	o	x	x	x
FO	Résistance aux hydrocarbures	o	x	x	x	o	o	o	o
A	Protection antistatique	o	x	x	x	o	x	x	x
E	Capacité d'absorption d'énergie au niveau du talon	o	x	x	x	o	x	x	x
WRU	Matériau de la tige résistant à la pénétration de l'eau	o	o	x	x	o	o	x	x
P	Résistance à la perforation	o	o	o	x	o	o	o	x
-	Semelle à crampons	o	o	o	x	o	o	o	x

x = Critère obligatoire pour la catégorie
o = Caractéristique souhaitable sans obligation

Autres exigences supplémentaires selon les deux normes

SRA*	Antidérapante sur les carrelages avec NaLS
SRB*	Antidérapante sur les sols métalliques avec glycérine
SRC*	Antidérapante sur les carrelages avec NaLS et sur les sols métalliques avec glycérine
HI	Semelle isolante contre la chaleur
CI	Semelle isolante contre le froid
HRO	Semelle d'usure résistante à la chaleur (contact direct)
M	Protection du métatarse (non EN ISO 20347)
C	Chaussures électriquement conductrices
WR	Imperméabilité
CR	Résistance de la tige à la coupure
AN	Protection des malléoles

* = Une des trois caractéristiques antidérapantes doit être présente.

Résistance à la pénétration (soit P ou S3 sur l'étiquette)

Avertissement – La résistance à la pénétration de ce produit a été mesurée en laboratoire avec un clou tronqué d'un diamètre de 4,5 mm et une force de 1100 N. Toute force supérieure ou diamètre inférieur augmente les risques de pénétration. Selon les besoins, d'autres mesures de prévention doivent être utilisées.

Indications générales

Avant toute utilisation, les chaussures doivent être essayées pour vérifier qu'elles conviennent aux pieds de son utilisateur. Leur système de fermeture doit être utilisé de façon conforme.

L'utilisation d'accessoires, tels que des semelles intérieures, peut réduire le niveau de protection. Ne pas hésiter à consulter le fabricant (UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH) en cas de besoin.

Ces chaussures doivent être entretenues avec des produits ordinaires (brosse, par exemple). Ne pas faire sécher des chaussures mouillées sur ou à proximité d'une source de chaleur. Vérifier chaque jour que les chaussures ne présentent aucun signe de détérioration extérieure (fonctionnement du système de fermeture, usure normale de la semelle, pas de détérioration de la partie supérieure, etc.).

Il est très important de sélectionner des chaussures adaptées au travail envisagé et en fonction de l'évaluation des risques.

Les chaussures doivent être stockées et transportées de manière conforme, si possible dans des boîtes en carton et dans un lieu sec. Il est impossible de prédire la durée de la protection fournie, parce que les facteurs potentiels sont très nombreux, incluant l'humidité et la température de stockage, l'évolution des matériaux dans le temps selon la durée et l'intensité des utilisations, le degré d'usure, les environnements d'utilisation.

Chaussures antistatiques

Les chaussures antistatiques doivent être portées chaque fois qu'il est nécessaire de réduire les charges électrostatiques en les dissipant pour limiter les risques d'incendie pouvant être causés par le contact d'une étincelle avec des substances et des vapeurs inflammables.

Les chaussures antistatiques doivent également être utilisées pour réduire les risques de choc électrique pendant l'utilisation d'un appareil électrique ou si l'environnement de travail contient des éléments sous tension. Cependant, les chaussures antistatiques ne peuvent pas garantir une protection totale contre les chocs électriques car elles apportent uniquement une résistance électrique entre le pied et le sol. Si le risque de choc électrique ne peut être totalement exclu, il convient de prendre d'autres mesures de protection. Ces mesures, ainsi que les tests indiqués ci-dessous, doivent faire partie de la routine du programme de prévention des accidents dans l'environnement de travail.

L'expérience a prouvé que pour offrir une protection antistatique efficace, la conductance du produit doit avoir une résistance électrique inférieure à 1000 mégohms pendant toute sa durée de vie. Les produits de protection neufs doivent avoir une résistance égale ou supérieure à 100 Kohms pour garantir un niveau de protection jusqu'à 250 V contre les chocs dangereux ou les risques d'incendie générés par des appareils électriques défectueux. Ne pas oublier que dans certaines conditions les chaussures ne procureront pas une protection totale. Par conséquent, l'utilisateur doit toujours prendre des mesures de protection supplémentaires.

La résistance électrique de ce type de chaussures peut être négativement affectée par la torsion, la salissure, l'humidité, la moisissure. Si ces chaussures sont utilisées dans des conditions humides, elles peuvent ne plus assurer le niveau de protection correspondant à leurs spécifications d'origine. Il est donc indispensable de s'assurer que ce produit reste capable de remplir le rôle pour lequel il a été conçu : dissiper des charges électriques et offrir un niveau de protection pendant toute sa durée d'utilisation. Il est donc conseillé aux utilisateurs d'effectuer des tests de résistance électrique du site d'utilisation à intervalles réguliers et rapprochés.

Pendant de longues périodes d'utilisation dans des conditions humides, les chaussures de la Classe I peuvent absorber l'humidité et devenir conductrices.

Si les chaussures sont portées dans des conditions qui présentent des risques de contamination du matériau de la semelle, l'utilisateur doit vérifier les propriétés électriques de ses chaussures avant de pénétrer dans une zone dangereuse.

Dans les zones où les chaussures antistatiques sont obligatoires, la résistance électrique du sol ne doit pas annuler la protection des chaussures de sécurité.

Pendant leur utilisation, aucun élément isolant ne doit être présent entre la surface intérieure de la chaussure et le pied de l'utilisateur. Si une semelle intérieure doit être placée entre la surface intérieure de la chaussure et le pied, les propriétés électriques de la liaison chaussure-semelle intérieure doivent être contrôlées.

Semelles intérieures

Lorsque des chaussures sont fournies avec des semelles intérieures amovibles, tous les contrôles ont été réalisés avec cette semelle en place.

Par conséquent, les chaussures doivent toujours être utilisées avec ces mêmes semelles intérieures. En outre, ces semelles intérieures doivent uniquement être remplacées par des semelles similaires et fournies par le même fabricant.

Si les chaussures ne sont pas livrées avec des semelles intérieures amovibles, tous les contrôles ont été réalisés sans cet accessoire. Dans ce cas, l'utilisation de semelles intérieures amovibles peut altérer le niveau de protection des chaussures.

EN ISO 20345 / EN ISO 20347

Istruzioni per l'uso // Instrukcja użytkownika // Руководство по эксплуатации

Ditta costruttrice // Producent // Руководство по эксплуатации:
 UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH
 Würzburger Straße 181-189
 90766 Fürth
 Germany
T +49 911 9736-0
F +49 911 9736-1760
I uvex-safety.com

Centri certificati presso i quali vengono eseguite le prove sulle calzature // Certyfikowane centra wykonujące atesty obuwia // Аккредитованные центры, в которых производят испытание обуви:

ANCI Servizi srl –
 Sezione CIMAC,
 C.so G. Bardolini, 19
 27029 Vigevano (PV)
 Italia

PFI Germany, Test and
 Research Institute
 Marie-Curie-Straße 19
 66953 Pirmasens
 Germany

TÜV Rheinland
 LGA Products GmbH
 TÜV Rheinland Group
 Maximilianallee 4
 04129 Leipzig
 Germany

Il livello di protezione offerto da questa calzatura si basa su questa direttiva e su qualsiasi altro requisito aggiuntivo, indicato sulla marcatura riportata sulle scarpe. Le tabelle seguenti chiariscono il contenuto dei vari codici.

Scarpe antinfortunistiche (marcatura S sull'etichetta)
 Queste scarpe antinfortunistiche sono conformi alla norma EN ISO 20345

Scarpe da lavoro (marcatura O sull'etichetta)
 Queste scarpe da lavoro sono conformi alla norma EN ISO 20347

Simbolo	Requisito	Categoria							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Requisiti fondamentali	x	x	x	x	x	x	x	x
-	Zona del tallone chiusa	o	x	x	x	o	x	x	x
FO	Resistenza ai combustibili	o	x	x	x	o	o	o	o
A	Proprietà antistatiche	o	x	x	x	o	x	x	x
E	Proprietà di assorbimento di energia nell'area del tallone	o	x	x	x	o	x	x	x
WRU	Materiale della tomaia resistente alla penetrazione e all'assorbimento dell'acqua	o	o	x	x	o	o	x	x
P	Resistenza alla perforazione	o	o	o	x	o	o	o	x
-	Suola antiscivolo	o	o	o	x	o	o	o	x

x = Requisito che deve essere soddisfatto per questa categoria
 o = Requisito che può essere soddisfatto, ma non obbligatorio

Ulteriori requisiti supplementari previsti da entrambe le normative

SRA*	Proprietà antiscivolo su pavimenti in piastrelle di ceramica con SLS (laurilsolfato di sodio)
SRB*	Proprietà antiscivolo su superfici di acciaio con glicerolo
SRC*	Proprietà antiscivolo su pavimenti in piastrelle di ceramica con SLS (laurilsolfato di sodio) e su superfici di acciaio con glicerolo
HI	Suola isolata contro il calore
CI	Suola isolata contro il freddo
HRO	Suola esterna resistente al calore
M	Protezione metatarsale (non prevista dalla norma EN ISO 20347)
C	Scarpe conduttive
WR	Impermeabilità
CR	Tomaia resistente ai tagli
AN	Protezione della caviglia

* = Deve essere rispettata una delle tre proprietà antiscivolo.

Resistenza alla penetrazione (marcatura P o S3 sull'etichetta)

Attenzione – Tenere presente che la resistenza alla penetrazione di queste calzature è stata misurata in laboratorio, utilizzando un chiodo troncato del diametro di 4,5 mm e applicando una forza di 1100 N. L'applicazione di forze superiori o di chiodi di diametro inferiore farà aumentare il rischio di penetrazione. In queste circostanze devono essere prese in considerazione misure preventive alternative.

Avvertenze generali

Prima dell'uso, provare le scarpe e verificare che calzino correttamente. I sistemi di chiusura presenti sulle scarpe vanno utilizzati in modo corretto. L'utilizzo di parti accessorie, per es., solette, può influire negativamente sul livello di protezione delle scarpe. In caso di necessità interpellare direttamente il produttore (UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH). Le scarpe devono essere pulite e trattate con i comuni prodotti per la pulizia delle calzature (per es., con una spazzola). Non asciugare le scarpe bagnate appoggiandole su, oppure vicino, a un termosifone. Verificare quotidianamente le scarpe per rilevare la presenza di danni esterni (per es., funzionalità dei sistemi di chiusura, eccessiva usura della suola, integrità della tomaia ecc.).

La scelta delle scarpe adatte andrà fatta in base all'analisi dei pericoli. Le scarpe devono essere conservate e trasportate in modo corretto, possibilmente nella loro scatola, e deposte in ambienti asciutti. A causa del gran numero di possibili variabili che possono influire sulle calzature (per es., umidità e temperatura di immagazzinamento, alterazioni dei materiali generate dall'uso prolungato, usura e lacerazioni, ambiente di utilizzo) non è possibile indicare una data per l'efficacia della protezione.

Scarpe antistatiche

Le scarpe antistatiche si dovrebbero usare quando vi è la necessità di ridurre una carica elettrostatica con trasferimento a terra delle cariche elettriche, in modo da escludere il pericolo di combustione causato da scintille che vengono a contatto con sostanze e vapori infiammabili. Utilizzare le scarpe antistatiche anche quando vi è il pericolo di scosse elettriche generate da dispositivi elettrici o da componenti sotto tensione. Tenere tuttavia presente che le scarpe antistatiche non garantiscono una protezione completa contro le scosse elettriche, in quanto si limitano a fornire una semplice resistenza fra il pavimento e il piede. Quando non si può escludere completamente il pericolo di una scossa elettrica, sarà necessario adottare misure ulteriori per evitare tale pericolo. Queste misure, e le verifiche qui di seguito elencate, dovranno entrare a far parte del programma antinfortunistico di routine sul luogo di lavoro.

L'esperienza ha dimostrato che, per scopi antistatici, la conduttanza elettrica di un prodotto, nell'arco della sua vita utile, dovrebbe assicurare un livello di resistenza elettrica inferiore a 1000 MΩ. Per i nuovi prodotti è previsto un livello di resistenza di 100 kΩ, in modo da assicurare un grado di protezione fino a 250 V contro le scosse elettriche pericolose o possibili combustioni generate da dispositivi elettrici difettosi. Si deve tuttavia tenere presente che, in determinate condizioni, la scarpa non offre una protezione completa e, pertanto, chi la utilizza dovrà sempre adottare misure di protezione supplementari. La resistenza elettrica fornita da questo tipo di calzature può essere influenzata negativamente dalla sporcizia accumulata sulle scarpe o dalla presenza di pieghe e torsioni, sporco o umidità. Se indossate in ambienti umidi, le scarpe possono risultare inefficaci per lo scopo per il quale sono state progettate. Pertanto, è necessario assicurare che il prodotto sia in grado di assolvere alla sua funzione sopra descritta (messa a terra delle cariche elettriche) e di assicurare un livello di protezione adeguato per tutta la durata della loro vita utile. Si raccomanda quindi all'utente di verificare in loco la resistenza elettrica a intervalli di tempo ravvicinati e regolari.

Con il passare del tempo, le scarpe di Classe I possono assorbire umidità e, in condizioni di umidità e di bagnato, possono diventare conduttrici di elettricità.

Se la scarpa viene indossata in condizioni che possono contaminare il materiale della suola, l'utente, prima di accedere a una zona potenzialmente pericolosa, dovrà controllare le proprietà elettriche delle proprie calzature.

Nelle aree che richiedono l'adozione di scarpe antistatiche, la resistenza del pavimento dovrebbe essere tale da non annullare la funzione protettiva delle calzature.

Durante l'uso, non si dovrebbero introdurre elementi isolanti, con la sola eccezione delle calze, tra la suola interna della scarpa e il piede dell'utente. Se fra la suola interna della calzatura e il piede dell'utente viene inserita una soletta, verificare le proprietà elettriche del collegamento fra la scarpa e la soletta stessa.

Solette

Se la scarpa viene fornita con una soletta estraibile integrata, sulla calzatura saranno già stati effettuati tutti i test che prevedono la presenza della soletta inserita nella scarpa. Pertanto, le scarpe dovranno essere utilizzate esclusivamente in presenza della soletta originale inserita.

Inoltre, la soletta dovrà essere sostituita utilizzando esclusivamente una soletta analoga, fornita dal produttore originale della calzatura.

Se la scarpa viene fornita senza soletta estraibile integrata, tutti i test effettuati sulla calzatura non hanno previsto la presenza della soletta inserita nella scarpa. Pertanto, l'utilizzo di una soletta estraibile potrebbe compromettere il livello di protezione previsto per la calzatura stessa.

PL

Poziom ochrony oferowany przez to obuwie jest zgodny z dyrektywą oraz wszelkimi dodatkowymi wymogami, co jest zaznaczone odpowiednim kodem na obuwiu. Różne rodzaje kodów są wyjaśnione w poniższych tabelach.

Obuwie bezpieczne (oznaczenie S na etykiecie)
 Ta para obuwia spełnia wymogi normy EN ISO 20345

Obuwie zawodowe (oznaczenie O na etykiecie)
 Ta para obuwia zawodowego spełnia wymogi normy EN ISO 20347

Symbol	Wymogi	Kategoria							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
-	Wymogi podstawowe	x	x	x	x	x	x	x	x
-	Zabudowana pięta	o	x	x	x	o	x	x	x
FO	Odporność podeszew na paliwo	o	x	x	x	o	o	o	o
A	Właściwości antyelektrostatyczne	o	x	x	x	o	x	x	x
E	Zdolność absorpcji energii w części piętowej	o	x	x	x	o	x	x	x
WRU	Odporność na wodę i absorpcja wody materiału wierzchniej części buta	o	o	x	x	o	o	x	x
P	Odporność na przebicie	o	o	o	x	o	o	o	x
-	Podeszwa antypoślizgowa	o	o	o	x	o	o	o	x

x = Ten wymóg musi być spełniony dla danej klasy.
 o = Jest to opcja, ale nie wymóg konieczny.

Wymogi dodatkowe dla obydwu standardów

SRA*	Odporność na poślizg na podłożu ceramicznym pokrytym roztworem laurylosiarczanu sodu (SLS)
SRB*	Odporność na poślizg na podłożu ze stali pokrytym glicerolem
SRC*	Odporność na poślizg na obydwu w/w podłożach
HI	Izolacja spodu obuwia przed wysoką temperaturą
CI	Izolacja spodu od zimna
HRO	Odporność na kontakt z gorącym podłożem
M	Ochrona śródstopia (nie dotyczy normy EN ISO 20347)
C	Obuwie przewodzące
WR	Wodoodporność
CR	Odporność wierzchu obuwia na przecięcia
AN	Ochrona kostki

* = Musi być spełniony jeden z trzech wymogów odnośnie właściwości antypoślizgowych

Оdporność na przebicie (oznaczenie P lub S3 на этикетке)

Ostrzeżenie - Odporność tego obuwia na przebicie została zmierzona в условиях лабораторных, с использованием гвоздя с диаметром 4,5 мм, вводимого силой 1100 Н. Большая сила или меньший диаметр гвоздя увеличивает риск пробоя. В таких случаях следует использовать альтернативные методы защиты.

Уваги ogólne

Перед началом использования обуви следует проверить и убедиться, что она соответствует размеру. Находясь в обуви, следует использовать ее в соответствии с инструкцией.

Stosowanie akcesoriów, np. wkładki do butów, może negatywnie wpłynąć на функцию ochronną obuwia. W razie wątpliwości należy skontaktować się z producentem (UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH). Obuwie należy czyścić i konserwować zwykłymi środkami do czyszczenia, dostępnymi в handlu (np. szczotką do butów). Nie należy suszyć mokrego obuwia на grzejnikach lub в ich pobliżu. Przed założeniem obuwia każdorazowo należy sprawdzić, czy nie posiada ono uszkodzeń widocznych гоłym okiem (np. funkcjonalność systemu zapięcia, wystarczająca wysokość profilu podeszwy, nienaruszona powierzchnia materiału wierzchniego itp.).

Wyboru odpowiedniego obuwia do pracy należy dokonać на podstawie dokładnej analizy zagrożeń. Obuwie należy przechowywać i transportować в odpowiednich warunkach, najlepiej в tekturowym pudełku, в suchym otoczeniu. Ze względu на wiele czynników mogących wpłynąć на stan obuwia (np. wilgotność i temperatura в trakcie przechowywania, zmiana właściwości materiału wskutek długotrwałego użytkowania, zużycia, zniszczenia, miejsca przechowywania) nie można określić, jak długo obuwie będzie przydatne do określonego celu.

Obuwie antyelektrostatyczne

Obuwie antyelektrostatyczne powinno być stosowane, gdy zachodzi konieczność zmniejszenia naładowania elektrostatycznego przez odprowadzenie ładunku elektrycznego tak, by uniknąć niebezpieczeństwa zapalenia spowodowanego iskrą np. substancji zapalnych i oparów oraz gdy nie można całkowicie wykluczyć zagrożenia porażenia prądem wywołanego przez urządzenie elektryczne lub przez części urządzenia będące под napięciem. Należy podkreślić, iż obuwie antyelektrostatyczne nie może zagwarantować wystarczającej ochrony przed porażeniem prądem, ponieważ wytwarza jedynie opór pomiędzy podłożem a stopą. W przypadku, gdy nie można całkowicie wykluczyć zagrożenia porażenia prądem, należy podjąć dalsze kroki zapobiegawcze. Takie kroki oraz wymienione poniżej środki kontrolne powinny być standardową częścią programu zapobiegania wypadkom в miejscu pracy.

Doświadczenie pokazuje, że aby uzyskać efekt antyelektrostatyczności, droga przewodzenia przez produkt powinna в całym okresie jego używalności posiadać opór elektryczny poniżej 1000 megaomów. Wartość 100 kiloohmów stanowi najniższą wymaganą granicę oporu nowego produktu, dla której gwarantowana jest ograniczona ochrona до 250 V przed niebezpiecznym porażeniem prądem lub zapaleniem в wyniku defektu urządzenia elektrycznego. Należy zwrócić uwagę на fakt, iż в pewnych warunkach obuwie nie zapewnia pełnej ochrony. Dlatego użytkownik zawsze powinien stosować dodatkowe środki ochronne.

Opór elektryczny tego typu obuwia może ulec pogorszeniu в wyniku zabrudzenia, zginania, lub zawilgocenia produktu. Obuwie nie spełnia swej funkcji ochronnej в środowisku mokrym. Dlatego też należy zapewnić odpowiednie warunki, в których produkt będzie spełniać opisaną powyżej funkcję odprowadzania ładunków elektrycznych i tym samym gwarantować odpowiednią ochronę przez cały okres użytkowania. Dlatego też zaleca się przeprowadzenie в regularnych odstępach czasu kontroli oporu elektrycznego в miejscu użytkowania obuwia.

Obuwie kategorii I może przy dłuższym noszeniu absorbować wilgoć i zacząć przewodzić prąd в warunkach wilgotnych lub mokrych.

Jeżeli obuwie noszone jest в warunkach, в których materiał podeszwy ulega zanieczyszczeniu, zaleca się sprawdzanie właściwości elektrycznych obuwia przed każdorazowym wejściem do miejsc niebezpiecznych.

W miejscach, в których używane jest obuwie antyelektrostatyczne, opór podłoża powinien posiadać właściwości, które nie prowadzą do utraty funkcji ochronnej obuwia.

W czasie użytkowania obuwia nie należy wkładać żadnych izolujących elementów między częścią wewnętrzną podeszwy a stopę użytkownika. W przypadku, gdy stosuje się wkładki wewnętrzne umieszczane między podeszwą a stopą, należy sprawdzić właściwości elektryczne в miejscu styczności obuwia z wkładką.

Wkładki do butów

Jeżeli obuwie dostarczone jest з wyjmowaną wkładką, oznacza to, iż wszystkie testy przeprowadzono з włożoną wkładką. Dlatego też obuwie tego typu należy używać jedynie po włożeniu wkładki.

Dostarczoną wkładkę można zastąpić jedynie wkładką producenta danego obuwia, posiadającą porównywalne właściwości.

Jeżeli obuwie dostarczone jest bez wyjmowanej wkładki, oznacza to, iż wszelkie testy przeprowadzono bez włożonej wkładki. Dlatego włożenie takiej wkładki może negatywnie wpłynąć на właściwości ochronne obuwia.

RUS

Уровень защиты, предоставляемый обувью, определен в соответствии с директивами и любыми другими дополнительными требованиями, и обозначен символом в маркировке на подкладке обуви. Расшифровка маркировки приведена в указанных ниже таблицах.

Защитная обувь (символ S в маркировке)

Эта защитная обувь соответствует требованиям стандарта EN ISO 20345.

Профессиональная обувь (символ O в маркировке)

Эта профессиональная обувь соответствует требованиям стандарта EN ISO 20347.

Символ	Требования	Категория							
		SB	S1	S2	S3	OB	O1	O2	O3
—	Основные требования	×	×	×	×	×	×	×	×
—	Закрытая пяточная часть	○	×	×	×	○	×	×	×
FO	Устойчива к воздействию нефтепродуктов	○	×	×	×	○	○	○	○
A	Антистатическая обувь	○	×	×	×	○	×	×	×
E	Поглощение энергии в пяточной части	○	×	×	×	○	×	×	×
WRU	Материалы верха устойчивы к проникновению воды и водопоглощению	○	○	×	×	○	○	×	×
P	Устойчивая к проколам подошва	○	○	○	×	○	○	○	×
—	Рельефная подошва	○	○	○	×	○	○	○	×

× = для этого класса требование должно быть выполнено

○ = может представлять характеристику, которая не является абсолютным требованием для выполнения

Дополнительные требования для обоих стандартов

SRA*	Защита от скольжения на полу с керамическими кафельными плитками с раствором лаурилсульфат натрия (SLS)
SRB*	Защита от скольжения на стальном полу с глицерином
SRC*	Защита от скольжения на полах с керамическими кафельными плитками с раствором лаурилсульфат натрия и на стальных полах с глицерином
HI	Защитный узел подошвы от повышенных температур
CI	Защитный узел подошвы от низких температур
HRO	Термостойкая наружная подошва
M	Защита плюсневого отдела стопы (не EN ISO 20347)
C	Электропроводящая обувь
WR	Водостойкость
CR	Устойчивость верхних материалов обуви к порезам
AN	Защита лодыжки

* Одно из трех требований по защите от скольжения должно быть выполнено.

Проклостойкость (указанная на ярлыке P или S3)

Внимание! Следует иметь в виду, что проколостойкость этой обуви была определена в лабораторных условиях с помощью усеченного гвоздя диаметром 4,5 мм и силы 1100 Н. Силы большей величины или гвозди меньшего диаметра увеличивают риск прокола. В таких случаях рекомендуется изучить возможность принятия альтернативных профилактических мер.

Основные примечания

Перед тем, как приступить к использованию защитной обуви необходимо её примерить — она должна быть впорной и подходить Вам по размеру. Имеющиеся на обуви застёжки должны быть застегнуты правильным способом. Использование вспомогательных аксессуаров, таких как, вкладные стельки может оказать отрицательное влияние на уровень защитной функции обуви. Любые вопросы необходимо согласовывать с заводом-изготовителем «UVEX ARBEITSSCHUTZ GMBH».

Чистку и уход за обувью необходимо проводить при помощи обычных средств по уходу за обувью (например, обувной щёткой). Не рекомендуется сушить промокшую обувь на или около батареи.

Ежедневно необходимо проверять обувь на наличие внешних повреждений (например, чтобы убедиться в том, что замки и застёжки функционируют нормально, подошва не изношена и не имеет повреждений на верхних материалах обуви).

На основе проведения оценки риска необходимо выбрать такую модель защитной обуви, которая подходит для проведения планируемой работы.

Хранение и транспортировку обуви необходимо осуществлять надлежащим образом, по возможности храните обувь в картонных коробках и в сухих помещениях. Срок годности обуви не может быть указан по причине различных факторов, которые могут оказать влияние на обувь (например, влажность и температура в помещении для хранения обуви, изменений в материалах, происходящих в связи с длительным использованием обуви, её износа, места использования).

Антистатическая обувь

Антистатическую обувь необходимо использовать в тех случаях, когда имеется необходимость уменьшить электростатические заряды путём их отведения, с целью предотвращения вероятности воспорания, вызываемой при взаимодействии искры с горючими веществами и испарениями. Антистатическую обувь необходимо использовать, когда имеется потенциальная опасность поражения электрическим током от электрического прибора или токоведущих частей. Однако считаем необходимым обратить Ваше внимание на то, что антистатическая обувь не предоставляет полной защиты от электрического удара, поскольку она всего лишь обеспечивает некоторое сопротивление между полом и стопой человека. Если опасность поражения электрическим током не может быть полностью исключена, необходимо принять также и другие защитные меры. Эти меры, а также перечисленные ниже испытания должны стать стандартной частью ежедневной программы по выполнению техники безопасности на рабочем месте.

Из опыта работы в антистатических целях электрическая проводимость изделия на протяжении всего срока годности должна иметь уровень электрического сопротивления менее 1000 МОм. Значение в 100 кОм приводится в качестве минимально допустимого сопротивления для нового изделия, что позволяет обеспечить ограниченную защиту от опасных электрических ударов или воспорания, вызванного неисправностью электрического оборудования при выполнении работ под напряжением до 250 В. Следует, однако, учитывать, что при определённых условиях обувь не будет обеспечивать полной защиты, поэтому пользователь этой обуви должен предусмотреть и другие средства и методы защиты.

На характеристику электрического сопротивления обуви этого типа может оказывать отрицательное влияние её изгибание, загрязнение или увлажнение/намокание.

Таким образом, есть вероятность, что эта обувь может стать не эффективной (не обеспечит надлежащей защиты) при использовании для предназначенных целей, если её носить во влажных условиях. Поэтому необходимо убедиться в том, чтобы изделие было пригодно для предназначенной цели, указанной выше – отведения электрических зарядов – и, чтобы изделие могло предоставлять определённую степень защиты на протяжении всего срока службы. Поэтому потребитель через определённые промежутки времени, должен проводить в местной лаборатории испытания электропроводных характеристик обуви.

Обувь класса 1 в течение длительного периода использования может абсорбировать влагу и стать проводником электрического тока при использовании во влажных и мокрых условиях. Если обувь будет использоваться в условиях, при которых материал подошвы подвергается загрязнению, то потребитель должен проверять электропроводные характеристики его или её обуви каждый раз перед входом в потенциально опасную зону.

В тех зонах, в которых необходимо носить антистатическую обувь, электрическое сопротивление пола должно быть таким, чтобы не анулировать защитную функцию обуви.

При носке обуви между внутренней поверхностью обуви и стопой пользователя не должно быть никаких изолирующих материалов. Если же между внутренней стелькой обуви и стопой находится ещё и вкладная стелька, то необходимо проверить электрические характеристики соединения ботинок/стелька.

Вкладные стельки

Если обувь поставляется с извлекаемой вкладной стелькой, то все необходимые испытания такой обуви были проведены со вставленной вкладной стелькой. Это означает, что такую обувь можно использовать только вместе со вставленной вкладной стелькой.

Кроме того, вкладные стельки рекомендуется заменять только на такие же вкладные стельки того же самого завода изготовителя обуви.

Если обувь поставляется без извлекаемых вкладных стелек, то и все испытания обуви были проведены без стелек. Поэтому использование извлекаемых вкладных стелек может снизить уровень защитных свойств обуви.